



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Gerhard Wetzel an Adolf Erman

Wetzel, Gerhard

Neustettin, 19.09.1904

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-109539](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-109539)

Beantwortung
22/9

Neustettin, d. 19.9.04.

Ihrer gnädigster
Lieber Professor!

Darzufragen Sie, bitte, gütigst,
ob ich Sie mit einer Bitte an Sie
wenden darf. Ich bin nämlich meine
Lebensfrage betreffend, habe ich Sie zu
diesem Schritte veranlaßt.

Wegen meiner sehr langen
ist mir nämlich Können als möglich
darüber das Aufnahmestück vom Arzt

empfohlen worden. Der aber mein
Wort, das Tugendwunder ist,
die Anrede für mich nicht bestim-
men kann, muß ich einen Beweis
in Ägypten nachweisen und möchte
dies auch gerne. Kannst du mir
oben jugendliche Verbindungen mit
diesem Lande. Der die aber, fast
ganzlich ohne Professor, in Beglei-
tung zu Ägypten gehen, so könnten
die mir vielleicht einen passenden
Beweis ausstellen und zu ihm durch
Einsprache mir beifällig sein. Dage-
gen würde ich irgend einen Be-
schäftigung, wenn möglich wissen-
schaftlicher Art, bei der Gesellschaft
für altägyptische Übergrabungen an-

unseren. Sollte doch nicht sein
Söhnen, so würde ich Ihnen,
Ihrer gütlicher Iustiz Professor, dankend
dankbar sein, wenn Sie mir
die Erlaubnis beschenken, daß ich erst
flüchtig oder für längere bei einem
Großherzoglichen Institut Söhne.
Meiner englischen Handschrift, die
ich durch Privatstudium erworben
habe, könnten mir vielleicht noch
nicht unersetzlichen Nutzen sein.

Der Obitschriftensammlung
haben ich noch nicht gemacht, sondern
lindes Tutz von der abweichend. Obgleich
blühend besuche ich die Primar das
humanistische Gymnasium zu
Duisburg.

Duozwischen Sie, sehr geehrter Herr
Professor, bitte, maynelt die
Familit, mit der ich meine
Bitte vorgebracht habe.

Wenn es irgend wie möglich
ist, lassen Sie mich bitte,
so bald wie möglich Kenntnis zu-
kommen, damit ich möglichenfalls
noch vor der Aufschwung nötigen
Schritte tun kann.

Ihren Professor anrufen
ich mich

als Ihr sehr geehrter Herr

Gerhard Wetzel.

Neustettin, Pommern.

Augustastr. 2.